

Die wahrscheinlich größte Mallorca-Party im Freistaat

Knau. (ab) Mallorca-Feeling mitten im ländlichen Knau im Saale-Orla-Kreis? Klingt verrückt? Ist es auch. Am 21. März 2026 verwandelt sich das Rittergut in Knau in die ausgelassenste Partyzone im Saale-Orla-Kreis. Zimmerermeister Marcel Fügmann lädt anlässlich seines 25-jährigen Firmenjubiläums zur großen Malle-Party ein. Mit hoffentlich Sonne im Gesicht, einem kühlen Drink in der Hand – und die größten Partyschlager live auf der Bühne. Der perfekte Zeitpunkt, um den bevorstehenden Sommer zu feiern, zu tanzen und die Nacht zum Tag zu machen. Egal, ob Ihr aus dem Saale-Orla-Kreis, aus dem Saale-Holzland-Kreis, aus dem Vogtland, aus Oberfranken, aus Greiz, Gera, Jena, Weimar oder einem anderen Ort kommt, dieses Event bringt euch Ballermann-Vibes direkt nach Knau.

Das Line-up

Ballermann-Stars zum Anfasen – live, laut und in bester Feierlaune. Diese Künstler stehen für gute Laune, Mit-sing-Garantie und einen unvergesslichen Abend:

- Markus Becker
- Schäfer Heinrich
- Monchi
- Desiree Hansen
- Melanie Müller
- Stefan Micha
- Markus Luca
- Die Malletwins
- Schmittiii
- u.v.m.

Tickets? Klar!

Und das lohnt sich!

Einzelticket im VVK: 24,50 €, Abendkasse: 29,00 €.



Schäfer Heinrich.

mit seiner Ehefrau Sandra und den Kindern Rebecca und Julian Mallorca als ihr Urlaubs-Traum-Ziel erkoren. So erkannte eines Tages Ehefrau Sandra den Landwirt und Musiker „Schäfer Heinrich“ am Flughafen in Leipzig. Ins Gespräch gekommen, lud Schäfer Heinrich das Ehepaar direkt zu einem später stattfindenden Auftritt zum Stadtfest in Altenburg ein. Kurzentschlossen zugesagt,



Markus Becker.

VVK-Stellen:

- Rüdi's Campingburg Knau
- Stadtinformation „Alte Münze“ Schleiz
- Stadtinformation Pößneck am Klosterplatz 6
- Stadtinformation Lutherhaus Neustadt
- Thurau Events Neustadt/Triptis

Weitere Infos: 0173/5618797

Der 51-jährige Zimmerermeister

ter Marcel Fügmann könnte sein 25-jähriges Firmenjubiläum auch weniger bombastisch feiern. Sichtlich aufgeregt und in Vorfreude hat der Mallorca-Fan neun Entertainer aus dem Umfeld der kultigen Diskothek „Oberbayern“ in Palma de Mallorca in das beschauliche Knau eingeladen, um die größte Malle-Party im Freistaat zu feiern.

Seit über 15 Jahren haben er

kennen und schätzen, so dass man mittlerweile bei Mallorca-Urlaubs zusammen im Hotel frühstückt und gemeinsame Abende in heimischen Restaurants verbringt. Der Zimmerermeister erzählt, dass im Sommer 2025 eine Autogrammstunde im Hotel mit Fans aus dem Ruder lief und er ein gutes Wort beim Hotelbesitzer einlegte. Aus Dankbarkeit sagten die Entertainer einer Malle-Party in Thüringen zu und machen Party für alle.

Das eigentliche 25-jährige Firmenjubiläum der Zimmerermeister sollte schon am 1. April 2025 stattfinden. Doch der verheerende Brand in seinem Haus in der Innenstadt in Pößneck, in dem seine damals noch hochschwangere Tochter Rebecca lebte und glücklicherweise nicht zu Schaden kam, hat ihm damals die Partylaune so richtig vermiest. Erstaunlich schnell erneuerte er alle Wohneinheiten wieder vollständig. So konnte auch die Eisdiele nach der Winterpause wieder pünktlich öffnen. Nun wird die Party nachgeholt und schon das zweite Firmenjubiläum gefeiert. Sein Sägewerk in Weira wird am 1. Mai 2026 ein Vierteljahrhundert. Auf dem 1,3 Hektar großen Gelände wird zeitnah die neuerbaute Halle mit neuer Maschine fertiggestellt.

Fortsetzung Seite 10.

das KAMINHAUS
Bramburger GmbH & Co. KG

Ofen- & Schornsteinbau alles aus einer Hand

Wärme zum Wohlfühlen

Darrtorstraße 8 • 07318 Saalfeld
Tel. 03671.5278203

Zum Tännig 4
07356 Bad Lobenstein
Tel. 036651.33148

**Specksteinöfen • Kamine • Kaminöfen
• Kachelöfen • Pelletöfen • Fliesen**

Metallbearbeitung Remmler
Inh. Anja Remmler

Wir lasern 3D!

Raniser Straße 15e
07333 Unterwellenborn OT Könitz
Tel.: 036732 233670
E-Mail: info@metallbearbeitung-remmler.de

www.metallbearbeitung-remmler.de

Türen und Treppen wieder neu!
Die clevere Renovierungslösung

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Neue Stufen in Laminat oder Vinyl

PORTAS-Fachbetrieb **Nico Sassner**
Am Teichrasen 10 • 07381 Pößneck

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Unsere Ausstellung ☎ 0 36 47 / 41 59 45 🏠 sassner.portas.de

Einem Teil unserer Ausgabe liegen Beilagen der Firma

prima-Möbel Lobenstein

Prima SB-Möbelmarkt GmbH
Bayerische Straße 12
07356 Bad Lobenstein

bei. Wir bitten um freundlichste Beachtung.

Eröffnung Sonderausstellung Rutheneum in Schleiz

Schleiz. (Geschichts- und Heimatvereins matverein e.V.) Am 7. März zu Schleiz e.V. im Ruhtenum, um 15 Uhr beginnt wieder die Kirchplatz 4 in Schleiz. Museumssaison 2026 des Ge- Neben dem Wirken von Dr.



Lehrlingsausbildung in der Blewa. Foto: Verein

Konrad Duden in Schleiz erwartet Sie eine neue Sonderausstellung zur Berufsausbildung in der DDR am Beispiel von Schleiz. Das Museum ist Mittwoch und Samstag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Sportler des Jahres 2025 gesucht

Plauen. (LRA) Die Abstimmungsphase für die diesjährigen Sportler des Jahres geht in eine neue Runde. Bis zum 22. März 2026 können Interessierte ab sofort unter www.sportgala-vogtland.de ihre Sportlerinnen, Sportler und Teams des Jahres 2025 wählen. Abgestimmt wird in drei Kategorien. In der Kategorie „Männer und Frauen“ kann

für neun, in der Kategorie „Teams“ für zehn Nominierte abgestimmt werden. Die Wahl der Nominierten wurde in gemeinsamer Abstimmung zwischen dem Landratsamt Vogtlandkreis, dem Kreissportbund Vogtland e.V. sowie den Medien des Vogtlandes getroffen. Das Endergebnis setzt sich zu 60 Prozent aus der Onlineabstimmung und 40 Prozent aus dem Urteil der Fachjury zusammen. Die Sieger werden bei der großen Sternquell Sportgala Vogtland, welche am 11. April in der Musikhalle Markneukirchen abgehalten wird, geehrt. Landrat Thomas Hennig wird als Schirmherr der Veranstaltung allen Preisträgerinnen und Preisträgern persönlich gratulieren. Die Vorbereitungen für das beliebte Event laufen bereits.

Am Galaabend werden neben den Sportlerinnen, Sportlern und Mannschaften auch Ehrenamtliche sowie Nachwuchstalente geehrt. Im Nachwuchsbereich werden zum Gala-Abend insgesamt 21 Nominierte ausgezeichnet.

Mit der Kategorie „Vereinshelden“ werden insgesamt 20 Personen auf ganz großer Bühne eine öffentliche Würdigung für ihr ehrenamtliches Engagement im Sport erhalten.



Stimmen Sie ab! Wer werden die Sportler des Jahres im Vogtland. Foto: freepik

Erfahrenen Montagehelfer dringend gesucht!

OLDENBURG
Fenster - Türen & Design

Ihr Spezialist für Garagentore, Haustüren, Vordächer, Terrassenüberdachungen, Fenster, Rollläden uvm.

Am Teichrasen 27 | 07381 Pößneck7 | Telefon 03647/41 29 49

www.oldenburg-fenster-tueren.de | www.oldenburg-poessneck@t-online.de

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

TOR ZUR ANDERSWELT

10.-12.04.26 Chemnitz
17.-19.04.26 Erfurt

www.cavalluna.com

Kinderwagen
Hartan, Gesslein, Emmalunga, Joie, Moon, Hauck, Chicco etc.

**Kinder-Autositze
Kinderbetten**

Seeber TOP Angebot!
Babyfachmarkt

Marienstraße 55 + 59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de

Bis zu 50% auf Einzelteile!

HEINER Reisen
Omnibusverkehr Jürgen Pößnecker

Schöne Reisen und Tagesfahrten 2026

Osterreise in den Frühling nach Bella Italia – das Dolce Vita erleben
03.-07.04. 5 Tage malerischer Gardasee/Garda, Mögl. nach Trient uvm.
Hotel nur wenige Gehmin. von der Uferpromenade entfernt... HP € 689,00

12.04. Osterbrunnenfahrt durch die Fränkische Schweiz... FP € 35,00

19.04. Fahrt zum Töpfermarkt nach Erfurt, Mögl. zur EGA... FP € 44,00

10.05. Muttertagsfahrt mit Musikprogr., Mittagessen/Kaffeegeed... FP € 85,00

10.-12.05. 3 Tage Muttertagsreise in den schönen Harz inkl. Muttertagskonzert, Busesausflug, uvm... HP € 349,00

Ein schönes Fleckchen Erde
17.-21.05. 5 Tage Abtenau i. Salzburgerland mit Möglichkeit zum Großglockner uvm... HP € 620,00

24.05. Ellwangen zur Landesgartenschau inkl. Eintritt... FP € 68,00

07.06. Wittenberg u. Wörlitzer Park (im englischen Stil)... FP € 47,00

13.-16.06. 4 Tage Erlebnisreise durch Natur- u. hist. Entdeckungen Eifel – Monschau – Hohes Venn – Maastricht uvm... HP € 595,00

24.-28.06. Voralberger Bergwelt – Montafon, mit Busesausflug uvm... HP € 615,00

04.07. Fahrt nach Lohr a. Main inkl. Schifffahrt... FP € 63,00

19.-23.07. 5 Tage Schweiz – die Vielfalt des Vierwaldstättersee uvm... HP € 839,00

27.-30.07. 4 Tage Bergwelt Abtenau im Lammertal uvm... HP € 490,00

02.-05.08. 4 Tage Lüneburger Heide zur Blütezeit uvm... HP € 529,00

03.-07.09. 5 Tage Schwarzwald mit Nord- u. Südschwarzwald uvm... HP € 589,00

10.-16.09. 7 Tage Dalmatien/Kroatien a.d. Adria – Erlebnis pur, mit Zwischenübernachtung, uvm... HP € 1128,00

01.-05.10. 5 Tage Lago Maggiore mit Barromäische Inseln, Bootsfahrt, Mögl. Ortasee, Hotel direkt am See, uvm... HP € 689,00

Anmeldung:
Heiner-Reisen, Sparnberger Str. 2, 95180 Berg/Rudolphstein, Tel. 09293/210
Omnibusverkehr Jürgen Pößnecker, 07926 Gefell, Isolde Pößnecker, Tel. 036649/82521
www.heiner-reisen.de • info@heiner-reisen



MODE, DIE ANZIEHT

Butterfly

— STYLE —

Schmiedestraße1 • 07907 Schleiz
Tel.: 03663 / 42 45 40 7

MUST-HAVES

www.facebook.com/grimm.butterfly.style



Ihre Nummer 1
in Plauen
für Edelmetall
An- und Verkauf

AN- UND VERKAUF VON GOLD UND SILBER IST VERTRAUENSsache!

BARES FÜR WAHRES in der Sächsischen Goldbörse

Oberer Steinweg 7 in Plauen

EXPERTEN-TAGE IN PLAUE

Kostenlose Prüf- und Schätztage von

Montag, 9. März bis Samstag, 14. März 2026

SCHLIESSFÄCHER IM VISIER

IST IHR SCHLIESSFACH ALS NÄCHSTES DRAN?

kostenlose Expertise
Gold auf Rekordhoch
Machen Sie jetzt
Ihr Gold zu Geld!

Es hört nicht auf. Während viele Menschen Bank-schließfächer noch immer als den sichersten Ort für Gold, Schmuck und Bargeld betrachten, zeigen aktuelle Vorfälle eine andere Realität: Täter gehen gezielt dorthin, wo Werte konzentriert lagern und sie werden dabei immer professioneller.

Ein besonders beunruhigender Fall ereignete sich am Freitag, den 13. Februar 2026, in Stuhr bei Bremen. Unbekannte drangen während der Mittagspause in eine Volksbank-Filiale ein, gelangten über einen Lichtschacht in den Keller und brachen dort mehrere Schließfächer auf. Zusätzlich wurde eine Flüssigkeit versprüht, die bei Mitarbeitern Übelkeit auslöste.

Der Vorfall zeigt, wie planvoll und skrupellos solche Taten inzwischen ablaufen und dass selbst Bankfilialen am Tag nicht mehr als unangreifbar gelten. Dabei ist Stuhr kein Einzelfall. Schon zuvor sorgten spektakuläre Fälle in Nordrhein-Westfalen für Schlagzeilen unter anderem in Gelsenkirchen-Buer, wo Ende 2025 tausende Schließfächer aufgebrochen wurden. Auch aus weiteren Städten gab es in den vergangenen Monaten entsprechende Meldungen. Das Muster ist immer ähnlich: Täter suchen gezielt Tresorräume, arbeiten effizient und hinterlassen bei den Betroffenen nicht nur finanziellen Schaden, sondern oft auch ein dauerhaftes Gefühl von Unsicherheit.



Viele Kunden verlassen sich zudem auf den Versicherungsschutz doch auch hier gibt es Grenzen. Schließfächer sind häufig nur bis zu festen Höchstbeträgen abgesichert, während der tatsächliche Wert durch die gestiegenen Goldpreise heute oft deutlich höher liegt. Hinzu kommt: Ohne Dokumentation, Fotos oder Nachweise ist es im Schadenfall schwer, den Inhalt zweifelsfrei zu belegen.

„Viele Menschen denken, Gold liegt sicher im Schließfach oder im Tresor zu Hause“, sagt Michael A., Inhaber der Sächsischen Goldbörse.

„Aber wenn man sieht, wie regelmäßig heute Tresorräume aufgebrochen werden, muss man ehrlich sein: Absolute Sicherheit gibt es nicht. Und am Ende ist es bitter, wenn Werte verschwinden, die man längst hätte zu Geld machen können.“ Genau deshalb entscheiden sich aktuell immer mehr Besitzer, ihre Bestände nicht weiter liegen zu lassen, sondern zu verkaufen und den aktuellen Goldpreis mitzunehmen. Denn wer heute verkauft, macht aus gelagerten Werten sofort verfügbares Geld bevor Einbruch, Versicherungslücken oder Kursbewegungen zum Problem werden.

In der Sächsischen Goldbörse werden Gold- und Silberbarren, Goldmünzen und Goldschmuck direkt vor Ort geprüft und transparent bewertet. Kunden erhalten auf Wunsch sofort ein verbindliches Angebot und können sich den Betrag unmittelbar auszahlen lassen.

WUSSTEN SIE SCHON?

Viele Schließfächer sind nur bis zu festen Summen abgesichert. Bei heutigen Goldpreisen liegt der tatsächliche Wert oft deutlich höher. In der Sächsischen Goldbörse können Sie jederzeit einen Termin vereinbaren diskret und ohne Wartezeiten. Die Prüfung und Wertermittlung Ihrer Edelmetalle erfolgt direkt vor Ort und ist für Sie kostenfrei. Sie zahlen keine Gebühren für die Analyse oder die Einschätzung.

WIR KAUFEN AN GOLD & SILBER IN JEDER FORM



ALTGOLD

GOLDBARREN

ZAHNGOLD

GOLDSCHMUCK

SILBERBARREN

SILBERMÜNZEN

SILBERBESTECK

SILBERSCHMUCK

BRUCHGOLD

BESTPREISGARANTIE

Bei einem Goldwert von 300€ erhalten Sie 30€ MEHR auf Ihr Altgold. OHNE WENN UND ABER!

Sofort-Prüfung & sofortige Auszahlung Bar oder per Echtzeit-Überweisung

VERGLEICHEN LOHNT SICH!

ZAHNGOLD

BESTPREISGARANTIE

Wir kaufen Ihr Zahngold und garantieren Ihnen den besten Preis im Umkreis. Ob gereinigt oder verunreinigt, mit oder ohne Zähne, mit Keramik, Metall oder Anhaftungen — einfach vorbeibringen und staunen!

OFT MEHR WERT ALS GEDACHT: Ø 100-600€

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag:	10:30 — 17:00 Uhr
Dienstag – Freitag:	9:30 — 17:00 Uhr
Samstag:	10:00 — 13:00 Uhr

info@diegoldboerse.de

03741 - 1 38 12 28

Sächsische Goldbörse Plauen
Oberer Steinweg 7 08523 Plauen

Ladies Night in Schleiz

3. Ladies Night – Schleiz feiert am 6. März die Frauen

Einkaufsvergnügen in der Innenstadt und langer Einkaufsabend mit Überraschungen

Schleiz. (ab) Am 8. März ist Internationaler Frauentag. Und was gibt es Schöneres, als diesen Tag in guter Gesellschaft zu feiern? Zur dritten Ladies-Shopping-Night in Schleiz sind alle eingeladen, die einen unvergesslichen Abend bei einem Einkaufsbummel in der Innenstadt erleben möchten. Schon jetzt freuen sich die Händler auf das seit drei Jahren stattfindende Veranstaltungsformat. Es fördert den Zusammenhalt zwischen den Gewerbetreibenden und macht die Innenstadt wieder ein bisschen attraktiver - sowohl für die Schleizer als auch für Gäste. Ein Einkaufsbummel weckt alle fünf Sinne. Ein nettes Wort mit dem Einzelhändler, schöne Gerüche, exklusive Auswahl, individuelle Beratung in den Geschäften, das sind alles wichtige Bausteine, die so einen Bummel zu einem Erlebnis machen und nicht mit einem Computerklick zu haben sind. Schnappen Sie sich Ihre Partnerin oder Ihren Partner, haken Sie Ihre Freundinnen und Freunde ein und machen Sie sich einen schönen Abend in Schleiz! „Mit der Übernahme der Verantwortung für die Frauentagsfeier vom HGV vor zwei Jahren, die traditionell immer am 8. März in der Wisentahalle stattfindet, haben wir als HGV uns überlegt, in diesem Rahmen etwas für unsere Innenstadtgeschäfte und damit zur Belebung der Innenstadt beizutragen und sind auf einen langen Einkaufsabend, die sogenannte „Ladies Night“, gekommen. Diese sollte im zeitlichen Zusammenhang des Frauentages, aber immer freitags stattfinden und somit ist das Event in diesem Jahr am 6. März“, berichtet Enrico Lauterbach vom HGV.

zum dritten Mal zur Schleizer Ladies Night ein. Der lange Einkaufsabend verspricht exklusive Angebote, besondere Aktionen, Überraschungen und unvergessliche Unterhaltung. In stilvoller Atmosphäre haben Besucherinnen/Ladies Gelegenheit, die Vielfalt des Schleizer Einzelhandels neu zu entdecken und gemeinsam einen besonderen Abend zu genießen. Die Schleizer Ladies Night, organisiert vom Handels- und Gewerbeverein Schleiz, steht ganz im Zeichen von Eleganz, Shopping und Partyspaß und lädt dazu ein, den Internationalen Frauentag gebührend zu feiern. Den stimmungsvollen Abschluss bildet eine Cocktailparty mit Livemusik ab 19.30 Uhr in der Cabaña Bar des Il Gusto auf dem Neumarkt, bei der getanzt und gefeiert werden kann.

Worauf noch warten?
Am Freitag, dem 6. März 2026, laden die Geschäfte der Schleizer Innenstadt



In der Schleizer Innenstadt bieten am 6. März viele Geschäfte ein reichhaltiges Angebot. Von Mode und Schmuckstücken stöbern über Wohndeko, Lederwaren bis hin zu Accessoires.
Foto: freepik

BÜRGERZEIT

aktuell

Lieblingsstücke selber nähen

Nähmaschinengeschäft **Rosenmüller**
Stoffe, Wolle und Zubehör
Alte Poststraße 2 • 07907 Schleiz
Tel. 03663/422607
www.shop-naemaschinen.com

Wir haben eine eigene Reparaturwerkstatt und alles was man zum Nähen braucht.

Bei uns können Sie nach Herzenslust **Probenähen und testen.**

Einfache Handhabung und hohe Qualität werden Sie begeistern.

bis **19 Uhr** geöffnet

elna



Männer waren bestens versorgt im Männerhort.



Impressionen der Ladies Night 2025



Egal ob im Atrium (l.), bei Butterfly Style (2. v.l.) bei Evi's Modehaus in Oettersdorf (3. v.l.), oder bei Uhren Friedrich (r.) überall ist gute Laune angesagt.

Foto: Juergen K. Klimpke

Bauen & Wohnen

**BURKHARDT**
Der echte
Ofenbaumeister
Kamine • Küchenherde
Kachelöfen • Schornsteinbau • Fliesenlegearbeiten
aus Meisterhand zum fairen Preis.
Saalstraße 1 • 07356 Bad Lobenstein • Tel.: 03 66 51/22 36
www.ofen-burkhardt.de

**Baugeschäft M. Silge**
Berthold-Brecht-Str. 36
07381 Pößneck
Tel. 0170-5468336
matthiasilge@arcor.de
www.baufirma-silge-sok.de

- Baureparaturen
- Altbausanierung
- Maurer- und Putzarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten
- Wärmedämmfassaden
- Bauwerkstrockenlegung
- Transporte aller Art

Hausbau am besten im Frühjahr starten

Schleiz. (ab) Wer sich den Traum vom eigenen Haus verwirklichen möchte, sollte am besten im Winter mit den Überlegungen starten. Wenn im Januar und Februar die Planungsarbeiten erledigt sind, und spätestens im März die Baugenehmigung eingeholt ist, können Sie beginnen. Im Spätsommer oder Herbst könnten die Häuslebauer bei diesem idealen Zeitplan in ihr neues Heim einziehen. Allerdings kann auch zu jeder anderen Jahreszeit mit dem Hausbau begonnen werden. Einzig starker Regen sei bei der Erstellung des Rohbaus problematisch. Ganz normaler Regen bereitet jedoch keine Probleme. Bei großer Hitze im Sommer würden die Betondecken bewässert und mit einer Folie abgedeckt, damit sie nicht zu schnell austrocknen. Die größten Unbilden für den Baufortschritt beschert ein strenger Winter. Befindet sich ein Haus zum Zeitpunkt des Wintereinbruchs noch im Rohbau, bleibe keine andere Wahl, als die Baustelle ruhen zu lassen. Seien alle gehen. Dann können Heizgeräte aufgestellt und innen alles komplett fertiggestellt werden. Installateure, Maler und Fliesenleger erledigen ihre Arbeiten. Lediglich die Hausanschlüsse müssten warten, bis sich mildere Temperaturen einstellen. Dann allerdings reichten schon wenige Tage, um wieder ins Erdreich zu gelangen. Die alte Faustformel, dass der Frost durch den Rohbau ziehen sollte, gilt heute nicht mehr – „Zeit ist Geld“. Früher hat man mit einem Jahr für den Bau eines Hauses gerechnet, heute steht es schon nach fünf Monaten. Setzt anhaltendes Tauwetter ein, kalkuliert man eine Woche, damit Schnee und Eis schmelzen können und das Tauwasser abfließen kann. Danach kann wieder ungehindert weitergearbeitet werden.

Schimmel
Einer für alles, alles in einem!
Barrierefreier Badumbau
Leopoldstr. 48 • 95030 Hof
Tel.: 09281 / 7880 - 0
www.wohnbad.com



Jetzt anfragen!



Der Hausbau will gut geplant sein. Foto: mindandi/Freepik

BÜRGERZEIT

aktuell

**DEES**
ELEKTROTECHNIK
Leonhard-Frank-Str. 16
07806 Neustadt a. d. Orla
Telefon 036481 23814
Mobil +49 170 8608966
E-Mail: info@dees-elektrotechnik.de
www.dees-elektrotechnik.de

Gesunder Parkettboden für ein Wohlfühl-Zuhause!



Jetzt bei **MALER & PARKETT-WACHTER**
Frankendorfer Str. 93, 07922 Tanna, Tel: 036646 22663

STAPLER SERVICE JENA

- Service
- Verkauf
- Miete

Im Camisch 28
07768 Kahla
Tel.: 03 64 24-14 00 60
www.staplerjena.de
info@staplerjena.de

Gabelstapler-Fahrschule
Samstag, den 21.03.2026
Samstag, den 11.04.2026
Samstag, den 09.05.2026

Ansprechpartnerin
Claudia Seidel



(Aus-) Bildungs- & Stellenmarkt

BÜRGERZEITaktuell

Millionen-Investition ins neue Bildungszentrum

Schleiz/Pößneck. (LRA) Mit der Fördermittelübergabe in Höhe von 8,7 Mio. Euro durch den Thüringer Minister für Digitales und Infrastruktur Stefan Schütz ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zum neuen Bildungszentrum „Am Viehmarkt“ in Pößneck erfolgt. „Das Gebäude, das hier entsteht ist eine gelungene Symbiose aus alt und neu. Immobilien wie diese sind Teil unserer Kultur. Sie sinnvoll weiterzuentwickeln ist genau der Weg, den wir in Thüringen gehen wollen“, sagte der von dem Projekt begeisterte Infrastrukturminister bei der feierlichen Bescheidübergabe. „Wir geben Pößneck damit einen neuen

identitätsstiftenden Ort und das finde ich gut und richtig“, so Schütz weiter. Landrat Christian Herrgott schloss sich den Worten des Ministers an und erinnerte daran, dass Denkmalschutz nicht die Aufgabe habe, leere Hüllen zu bewahren, sondern historische Bausubstanz mit neuem Leben zu erfüllen. Seit knapp sieben Jahren wollen die Stadt Pößneck und der Landkreis das letzte noch unsanierte Industriegebäude auf dem Areal „Am Viehmarkt“ zu einem modernen Bildungszentrum umgestalten. In dem historischen Gebäude entsteht in den kommenden Jahren ein vielseitiger Lern-

ort, der modernste und technisch bestens ausgestattete Räumlichkeiten für Teile des Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pößneck sowie die Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises und den Pößnecker Schulteil der landkreiseigenen Musikschule bietet. Hierfür unterschrieben Landrat Christian Herrgott und Bürgermeister Michael Modde eine Betreibervereinbarung, die die künftige Nutzung des Gebäudes durch den Landkreis für die kommenden Jahrzehnte fest schreibt. Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von circa 13 Mio. Euro und ist damit die größte Einzelbaumaßnahme der Stadt Pößneck seit über

25 Jahren. Die Planungskosten sind mit Mitteln aus der Städtebauförderung finanziell unterstützt worden, für die anstehenden Baukosten gab es jetzt einen Fördermittelbescheid über 8,7 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Stadt Pößneck trägt einen Eigenanteil von 2,9 Mio. Euro und ist alleiniger Bauherr. Das heißt, geplant und umgesetzt wird das Bauvorhaben durch die Stadt und nach der Fertigstellung an den Landkreis als Nachnutzer übergeben. Da die Planungen schon vorliegen, kann die Sanierung zeitnah starten. Von dem historischen Gebäude soll dann nur

noch die Hülle stehen bleiben und das neue Gebäude innerhalb der denkmalgeschützten Mauern errichtet werden. Hier sind jeweils zweieinhalb Etagen für die Volkshochschule und für die Musikschule geplant sowie ein lichtdurchfluteter Konzertsaal im Dachgeschoss. Für die Berufsschule wird ein drei-etagiger Neubau mit Verbindungsbau an der Ostseite des M2-Gebäudes errichtet, sodass der Komplex dann ein U-förmiges Ensemble bildet. Die Stadt Pößneck rechnet mit einer etwa zweijährigen Bauphase, sodass das Gebäude – wenn alles planmäßig verläuft – 2028 fertiggestellt sein könnte.

Tag der Berufe

BÜRGERZEITaktuell

Tag der Berufe am 18. März 2026

Du bestimmst deinen Weg!

Schleiz. (ab) Die Bundesagentur für Arbeit weiß „Noch nie waren die Chancen auf einen zukunftssicheren Ausbildungsplatz und einen er-

folgreichen Einstieg ins Arbeitsleben größer als jetzt. Aber je mehr Möglichkeiten, umso schwieriger die richtige Wahl.“ Um einen Blick hinter

die Kulissen von Unternehmen zu gewinnen, bietet auch in diesem Jahr wieder die Agentur für Arbeit den „Tag der Berufe“ an. Ziel des

„Tag der Berufe“ ist es, interessierten Jugendlichen einen Einblick in die Arbeits- und Berufswelt zu geben und so langfristig eine fundierte Be-

rufswahl zu ermöglichen. Für die jungen Leute kann es eine wichtige Entscheidungshilfe sein.

Digitale Elternabende zur Berufsorientierung nutzen

Plauen. (Arbeitsagentur) Auch in diesem Jahr haben Jugendliche und ihre Eltern die Chance, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bun-

desweiter Unternehmen im kompakten Online-Format kennenzulernen. Das virtuelle Angebot richtet sich an Jugendliche, die kurz vor dem

Schulabschluss stehen und nach einem passenden Ausbildungsplatz suchen. In den einstündigen Informationsveranstaltungen erhalten sie exklusive Einblicke in die Karrieremöglichkeiten der teilnehmenden Unternehmen, ihrer Rahmenbedingungen, ihrer Unternehmenskultur sowie den Perspektiven nach Ausbildungsabschluss. Zudem geben teilnehmende Branchenvertretungen einen Überblick über duale Ausbildungsmöglichkeiten und Chancen in der jeweiligen Branche.

„Bei über 300 anerkannten Ausbildungsberufen und einer riesigen Auswahl an Studiengängen in Deutschland fällt es oft schwer, die richtige Entscheidung zu treffen. Das Format der digitalen Elternabende unterstützt Jugendliche bei der Berufswahl und eröffnet frühzeitig Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder“, betont Agenturchef Andreas

Fleischer und ergänzt: „Neben den digitalen Angeboten informieren unsere Berufsberaterinnen und Berufsberater vor dem Erwerbsleben im persönlichen Gespräch in der Arbeitsagentur oder an den Schulen über die Berufsmöglichkeiten und Karrierechancen.“

Authentische Einblicke von Auszubildenden und dual Studierenden der beteiligten Unternehmen aus erster Hand von ihren Erfahrungen. Sie erzählen, wie sie es geschafft haben, das Bewerbungsverfahren zu bestehen und wie es ihnen während der Ausbildung beziehungsweise des dualen Studiums ergeht. Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie die Ausbildung oder das duale Studium in der Praxis konkret ausgestaltet ist.

Einblick in die Karrieremöglichkeiten der BA

Die Elternabende finden in den beiden Aktionswochen jeweils von Montag bis Donnerstag zwischen 17 Uhr und 21 Uhr statt. Innerhalb der einstündigen Zeitfenster können Eltern und Jugendliche in den digitalen Chaträumen Fragen stellen und direkt mit den Unternehmen und Branchenvertretungen in den Austausch kommen.

Und in eigener Sache: Am 12. März um 20 Uhr informiert die BA in einer eigenen Veranstaltung, über ihre vielfältigen Karrieremöglichkeiten. Wo kann ich mich über das Programm der digitalen Elternabende informieren? <https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende#programm>

Dort finden Sie auch weiterführende Informationen zu den teilnehmenden Unternehmen.

Töpsch & Abendschein

Steuerungsanlagen GmbH

Du hast Interesse an einer Ausbildung im Bereich Elektro? Wir können dir in unserem Schaltschrankbau verschiedene Möglichkeiten bieten.

- Projektierung/Schaltschrankplanung
- Schaltschrankbau
- Inbetriebnahme und Service

Melde dich und wir zeigen dir gern, wie dein zukünftiger Ausbildungsplatz aussehen könnte.

Triptser Str. 35 • 07806 Neustadt an der Orla
Tel. 036481/292-0
E-Mail: info@tas-neustadt.de • www.tas-neustadt.de

Seit über 30 Jahren

DIE BADGESTALTER

DER ZEIN

Bad | Heizung | Fliese | Küche

Kundendienstmonteur für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik gesucht!

Interessiert? Dann melden Sie sich bei uns.

der ZEIN

DIE HEIZUNG
DAS BAD
DIE KÜCHE
DIE FLIESE

Zein-Haustechnik GmbH
An der Tauge 13
07389 Ranis

Telefon: 03647/463-3
Internet: www.der-zein.de
E-Mail: info@der-zein.de

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
Industrieelektriker Betriebstechnik (m/w/d)

Als Industrieelektriker bzw. Elektroniker für Betriebstechnik montierst und verdrahtest du Schaltanlagen, installierst elektrische Systeme und sorgst für einen reibungslosen Betrieb von Maschinen. Du prüfst, misst und optimierst Anlagen – in der Werkstatt und direkt beim Kunden.

LUST AUF EINE AUSBILDUNG 2026?

VIELE VORTEILE FÜR DICH:
24/7 Unfallversicherung, Extra Cash, Prüfungsvorbereitung, Team-Events & mehr!

JETZT BEWERBEN!
HERMOS Schaltanlagen GmbH
Ernst-Thälmann-Str. 10 | 07356 Bad Lobenstein
job-schaltanlagen@hermos.com

EHEMALS FIRMA SALO

HERMOS
SCHALTANLAGEN GMBH

MEMBER OF
ELEVION GROUP

Über 80 Großunternehmen und Branchenvertretungen informieren im Rahmen der digitalen Elternabende der Bundesagentur für Arbeit (BA) bis 15. März 2026 Jugendliche und ihre Eltern über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Foto: freepik

Umfrage zum Gründungsstandort

Chemnitz/Schleiz. (IHK) Neue Ideen, mutige Schritte und unternehmerischer Tatendrang sind der Motor für Innovation und wirtschaftliche Stärke. Damit Deutschland ein attraktiver Ort für Gründer bleibt, braucht es verlässliche Rahmenbedingungen – und Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Neues zu wagen. Gemeinsam mit der DIHK und den IHKs läuft aktuell eine bundesweite

Umfrage, die genau das herausfinden möchte: Was muss geschehen, um den Gründungsstandort Deutschland nachhaltig zu verbessern? Ihre Erfahrungen sind dabei unverzichtbar.

Die IHK Chemnitz setzt sich kontinuierlich für gute wirtschaftliche Bedingungen ein und möchte noch besser verstehen, welche Erwartungen Gründerinnen und Gründer, junge Unternehmen sowie

Gründungsinteressierte an die Politik haben. Jede Rückmeldung hilft, Hürden sichtbar zu machen und konkrete Verbesserungen anzustoßen. Nutzen Sie die Chance, Ihre Perspektive einzubringen – für ein gründungsfreundlicheres Deutschland. **Zur Umfrage:** Die Umfrage wurde bis zum 6. März verlängert -> auf der Seite der IHK Chemnitz zu finden. Die Teilnahme dauert nur ca. fünf Minuten.

Das Team des Diakoniewerk Martinsberg e.V. Altenpflegeheim Pausa möchte gern eine weitere

Pflegekraft (m/w/d) in Teilzeit (75 - 87,5%)

gern auch ungelern oder als Quereinsteiger in ihren Reihen begrüßen. Es wird eine unbefristete Einstellung mit Vergütung nach AVR Diakonie Sachsen – mit stetiger Tarifentwicklung, mind. 31 Tage Urlaub, Kinderzulage, Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge und weiteren Benefits geboten und es wartet ein tolles Pflegeteam auf alle Interessenten.

Weitere Details zum Stellenangebot unter www.altenpflegeheim-pausa.de

Diakoniewerk Martinsberg e.V.
Altenpflegeheim Pausa,
Einrichtungsleitung
Paul-Scharf-Straße 80, 07952 Pausa-Mühltroff
Tel. 037432/5600, b.ehrhardt@altenpflegeheim-pausa.de

Zukunft? Bio – logisch.

WIR BIETEN DIR EINE AUSBILDUNG MIT SINN.

Komm zum **Tag der Ausbildung** am **20.03.2026** von **15 – 17 Uhr**

Wo? **dennree Zentrale**
Hofer Straße 11, 95183 Töpen

Jetzt anmelden! dennree.de/ein-tag-fuer-deine-zukunft

Deine Zukunft - jede Menge Schotter!

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit mehreren Standorten im Saale-Orla-Kreis. In unseren Steinbrüchen werden Diabas, Grauwacke und Knotenkalk abgebaut und zu normgerechten Produkten aufbereitet.

Unser Ausbildungsberuf (m/w/d)
Aufbereitungsmechaniker Fachrichtung Naturstein

Dauer: 3 Jahre

Deine Perspektiven:

- geregelte Arbeitszeiten
- dauerhafte Anstellung
- tarifliche Entlohnung
- fester Arbeitsort
- Unterstützung bei Weiterbildungsmaßnahmen

Während eines Praktikums oder Ferienjobs kannst Du Dein zukünftiges Tätigkeitsfeld kennenlernen. Dein Ansprechpartner ist Herr Scheffel. Wir freuen uns auf Dich!

BURGER Hartstein
der natürliche Qualitäts

Hartsteinwerke Burgk GmbH & Co. KG
Burgker Chaussee 1 | 07907 Schleiz-Mörschitz
Telefon 036 631 42 23 07 | E-Mail: sekretariat@hw-burgk.de
www.hartsteinwerke-burgk.de

BÜRGERZEIT

aktuell

für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz, im SAALEBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie in Plauen und Umgebung

Ihr Anzeigenruf für den Saalebogen:
Blanka Enders Tel. 03663.4066751

AWO Saale-Orla-Kreis

WIR SUCHEN DICH!

Pflegefachkraft (m/w/d) für unsere Seniorenresidenz, Triptis

+++Unbefristete Stelle+++Mindestens 30 Tage Urlaub+++
+++Top Gehalt und Zulagen+++Weiterbildungen+++BGM+++

Jetzt bewerben unter:
www.awo-karriere.de
bewerbung@awo-sok.de

In die Postmappe geschaut

Wie die Wahnsinnigen: Warum der Winter die Medien völlig aus der Bahn wirft

Von Michael Hauke

Die Klima-Apokalyptiker haben sich in eine aussichtslose Lage manövriert. Seit Jahrzehnten haben all die Politiker, Medien und „Forschende“, wie sie sich gendergerecht nennen, erzählt, dass unsere Sommer tödlich heiß und trocken werden müssen – und dass es keinen Winter mehr geben werde. Im Jahr 2000 erklärte Mojib Latif, der Haus- und Hof-Klimaforscher der selbsternannten Qualitätsmedien: „Winter mit starkem Frost und Schnee wie noch vor zwanzig Jahren wird es in unseren Breiten nicht mehr geben!“ (Der Spiegel, Ressort „Wissenschaft“, 01.04.2000) Seitdem wurden die Vorhersagen Jahr für Jahr dramatischer. Hamburg, New York und die Eisbären aussterben. Über Zwanzigtausend Hitzetote würde es Jahr für Jahr allein in Deutschland geben (Karl Lauterbach). Mit diesen Horrorszenerarien werden die schädlichen Klimamaßnahmen begründet. Uralte Wälder werden für Wind-

kraftwerke, Solaranlagen und E-Auto-Fabriken abgeholzt, günstige Energiequellen werden verbannt, Kernkraftwerke zerstört, das Gasnetz nach und nach demontiert. Diese gezielte Zerstörung einer Wirtschaftsmacht nennen sie „Energiewende“. All das hat Folgen: der Strompreis lag im Jahr 2000 bei 13,9 Cent pro Kilowattstunde, heute sind es 40 Cent. Eine Verdreifachung im Namen der Klimaretung. Zum Vergleich: In Ungarn kostet die Kilowattstunde aktuell 10,4 Cent. Unser ganzes Land wird deindustrialisiert; alles für „Netto-Null“. „Klimaneutralität“ ist die neue Religion, der alles unterworfen wird und an die wir glauben sollen. Wer Zweifel hat, ist ein „Klimaleugner“ oder ein „Wissenschaftsleugner“. Kennen wir eins zu eins aus den Corona-Jahren – und auch ein bisschen aus dem Mittelalter. Wer die wahren „Leugner“ sind, kann man in jedem Sommer und in jedem Winter beobachten. Schüttet es im Sommer tagelang, veröffentlichten die Öffentlich-Rechtlichen ihren „Dürre-Atlas“, um

eine Trockenheit zu belegen, die es nicht gibt. Sie sind es, die die Wirklichkeit leugnen. Unter dem Motto: Was Sie selbst sehen, ist falsch! „Vertrauen Sie nur den offiziellen Mitteilungen!“ (Angela Merkel in ihrer Fernsehansprache am 18.03.2020) Ist der Winter kalt und schneereich, werden die Kapriolen der Klima-Apokalyptiker noch verrückter. Was tun, wenn seit Wochen alle Seen zugefroren sind? Was tun, wenn die Ostsee zu einer gigantischen Eisfläche geworden ist, über die sogar Autos fahren? Da kommen die Klimaschützer trotz winterlicher Kälte ganz schön ins Schwitzen. Denn auch die nächste große Hoffnung ist geplatzt: bei den olympischen Winterspielen ist es blöderweise nicht zu warm und grün, sondern knackig kalt und weiß. Was völlig normal ist, wirft die Medien komplett aus der Bahn. Mir ihren jahrelangen Parolen „Nie wieder Winter!“ kommen sie nun in Erklärungsnot und machen alles nur noch lächerlicher. Im Aktuellen Sportstudio des

ZDF lassen sie extra einen linientreuen Meteorologen antanzen, der dem Publikum erklärt, was doch gar nicht sein kann: Schnee bei olympischen Winterspielen. So gern hätten die Medien grüne Landschaften und ein frühlingshaftes Mailand gezeigt – und nun das! Özden Terli heißt der Mann, der erklären will, warum der viele Schnee in den Gastgeberorten Antholz und Cortina d’Ampezzo und sogar im tief gelegenen Mailand ein Zeichen der menschengemachten Klimaerwärmung sei. Vor 70 Jahren, als schon einmal Olympia in Cortina stattfand, wäre das noch normal gewesen, referiert Herr Terli. Aber jetzt? Jetzt liegt es an der Erderwärmung! Durch den menschengemachten Klimawandel gäbe es erhöhte Luftfeuchtigkeit, die durch wärmere Meere begünstigt sei und mit milder Luft zu uns gelange. Er zeigt hübsche Computeranimationen: in höheren Luftschichten entstehen Wolken, die Schneefall wahrscheinlicher machen. Als ob es Wolkenbildung im Winter normalerweise nicht gäbe.

Diese Feuchtigkeit könne über weite Strecken, so Özden Terli, bis in die Alpen und nach Cortina gelangen. Dass es im Winter im Flachland und in den Alpen schneit, liegt am Klimawandel. Dass es am Winter liegen könnte, ist völlig ausgeschlossen. Die ZDF-Sportmoderatorin Kathrin Müller-Hohenstein sitzt während der rettenden Erklärung des „Forschenden“ auf der Studio-Couch; sie soll offensichtlich den gläubigen Fernseh-Zuschauer mimen. Sie sagt: „Krass! Das ist ja total abgefahren!“ Man kann nur noch die Hände vor dem Gesicht zusammenschlagen. Für wie blöd halten die Öffentlich-Rechtlichen ihre Zuschauer? Geht’s noch billiger? Für die zugefrorene Ostsee haben die offiziellen Experten sicherlich auch eine passende Klima-Erklärung parat. Leider habe ich die verpasst. Wir sollen brav mit dem Kopfnicken und artig lernen: auch wenn das aktuelle Klima allen Prophezeiungen der „Experten“ widerspricht, ist es eben doch ein Argument für den menschengemachten Klimawandel. Dieser Özden Terli ist

kein unbeschriebenes Blatt; er ist ein echter Hardliner. Im verregneten August 2023, als die Klimasekte wieder einmal verdammt viel Pech mit dem Wetter hatte, erklärte er im ZDF wörtlich: „Staatsfeinde sind diejenigen, die den Klimaschutz nicht umsetzen. Sie gefährden wissentlich die Demokratie und unsere Lebensgrundlage. Auch die Schwätzer, die sogenannten Leugner. Niemand kann mehr sagen: ich kenne mich nicht mit Klimafakten aus. Niemand! Ausnahmslos niemand!“ Ich kann mich noch erinnern, als die Meteorologen im Fernsehen einfach versuchten, das Wetter vorherzusagen, was damals so wenig zuverlässig gelang wie heute. Niemand hätten sie die Zuschauer, die an ihren Vorhersagen zweifelten, zu Staatsfeinden erklärt. Özden Terlis Ausführungen im Sportstudio waren derart skurril, dass die Sportmoderatorin bewundernd sagen musste: „Krass! Das ist ja total abgefahren“. Wer an dieser Stelle aber selbst denkt, ist ein Staatsfeind! Das zeigt den ganzen Totalitarismus, aber auch die ganze Hilflosigkeit

der Klima-Ideologen. Alles was sie prognostiziert haben, will einfach nicht eintreten. Hamburg steht noch, der Südseestaat Tuvalu ist nicht versunken, sondern sogar um 73,5 ha gewachsen, die „Versteppung“ Brandenburgs ist ausgeblieben, die Population der Eisbären ist auf einem Allzeithoch, und im Winter schneit es immer noch. Sogar die Ostsee friert zu. Es wäre der Zeitpunkt zu sagen: Wir haben uns geirrt! Aber nichts da, sie machen weiter wie die Wahnsinnigen und schlagen wild um sich. Die ganze Welt, zuletzt die USA, haben die staatliche Regulierung für „das Klima“ beendet. Einzig die EU-Kommission und die Bundesregierung ziehen durch bis in den Untergang. Wer sie als Scharlatane entlarvt, ist ein „Staatsfeind“. Dabei ist das, was durch das Narrativ des menschengemachten Klimawandels passiert, wirklich staatsfeindlich: die wirtschaftliche Zerstörung unseres Landes und die damit einhergehende Vernichtung des Wohlstandes einer ganzen Nation.

Mit freundlicher Genehmigung vom KURIER Verlag übernommen:

200 Plagiatsfragmente – Wie der Thüringer CDU-Ministerpräsident Prof. ~~Dr.~~ Mario Voigt über 15 Jahre hinweg immer wieder seine Leser täuschte

- Gastkommentar -

Opfer-Täter-Umkehr im Namen der Macht – Wie die Systemmedien Mario Voigt reinwaschen



Doz. Dr. Stefan Weber

Foto: privat

Die Defensivhaltung der Systemmedien in Sachen Mario Voigt hat mich zutiefst erschüttert. Den Auftakt machte gestern Nachmittag eine quasi von den Anwälten Mario Voigts vorge-textete „Exklusiv-Geschichte“ in der BILD, nach deren erstem Lesen sogar ich kurz dachte: Wie wurde dem armen Mario Voigt da nur Unrecht getan, und wie furchtbar grausam und inkompetent ist denn diese TU Chemnitz eigentlich? Der Trick ging also auf. Am Abend erschienen in den Thüringer Lokalmedien dann Kommentare mit Titeln wie „Auf den Doktor kommt es

nicht an“ oder „Sofortiger Rücktritt von Mario Voigt? Das wäre die falsche Entscheidung“. Die Mainstream-Medien werten alle Werte gnadenlos um, sie betreiben ein teuflisches Spiel der Opfer-Täter-Umkehr, denn es geht ihnen nur noch um eines: den Schutz der Regierung und das Verhindern der AfD. Wir hatten diese grässliche Entwicklung schon bei Wolfram Weimer gesehen. Anstatt dass die Systemmedien das chronische Lügner- und Blendertum in der CDU/CSU endlich zum Thema machen (die Liste der Plagiatoren ist verdammt lang: von der Leyen, Guttenberg, Schavan, Huber,

Merz, Ludwig, Weimer, Voigt), stellen sie sich schützend hinter den „armen Mann“, dessen Dissertation vielleicht „nicht ganz perfekt“ ist, der nun das Opfer einer bösen – am Ende noch linksradikalen? – Uni geworden ist. Diese Journalisten schmeicheln nur noch den Mächtigen und nehmen in Kauf, mit ihrem Kurs fortwährend Leser zu verlieren. Man kann ihnen kein Wort mehr glauben. Derweilen freuen wir uns auf die nächste Homestory: „Wie Mario Voigt am Hometrainer stolz wieder durch seine Doktorarbeit blättert“. Kommt fix! Doz. Dr. Stefan Weber

Salzburg (Österreich)/Chemnitz/Erfurt. Der Thüringer CDU-Ministerpräsident und Professor an der Quadriga Hochschule Berlin Mario Voigt hat über 15 Jahre hinweg systematisch plagiirt. Die folgenden beiden Dokumentationen stellen 140 Plagiatsfragmente in der Buchfassung seiner Dissertation (2010) sowie weitere 60 Plagiatsfragmente in fünf Publikationen dar, die zwischen 2004 und 2018 erschienen sind. Besonders bitter sind vier Plagiatsfragmente im Schlussteil der Dissertation. Wo, wenn nicht dort hätte man sich eigene Gedanken Mario Voigts erwartet? Aber auch hier griff Voigt an verschiedenen Stellen auf unziterte Textvorlagen zurück. In einem Fall „interpretierte“ er die Bush-Kampagne an-

lässlich der US-Präsidentschaftswahlen 2004 mit einem österreichischen Text, der schon vor der Wahlkampf-Auseinandersetzung erschienen ist. Peinlich sind auch neun Seiten, auf denen Wikipedia plagiirt wurde. Bitter sind weiter Plagiate in einem programmatischen Aufsatz namens „Die Volkspartei der Mitte“ über die CDU. Mario Voigt schreckte nicht einmal davor zurück, ausgerechnet aus dem Buch „Die verlogene Gesellschaft“ (sic!) eines Parteikollegen zu plagiieren. Der Fall zeigt wieder einmal: Zwischen circa 1998 und mindestens bis zur Plagiatsaffäre Guttenberg fand an den Hochschulen viel mehr Textbetrug statt als bislang angenommen. Mit digitalen Methoden können wir nun rekonstruieren, was hier

im großen Stil schiefgelaufen ist. Die Universitäten tun hingegen mit Steuergeldern alles, um das Problem zu verharmlosen oder gar in Abrede zu stellen. Mit dem Fall Förderl-Schmid (157 Plagiate) ist die Plagiatsleugnung 2024 salonfähig geworden. Man kennt dies leidvoll von anderen gegenwärtigen Debatten in Deutschland.

Doz. Dr. Stefan Weber
Veröffentlicht am 4. Februar 2026 im Blog der Ehrlichkeit – ISSN 2197-6449 – Kommentare des „Plagiatsjägers“ Doz. Dr. Stefan Weber – Seit 2010

Anmerkung der Redaktion
Die gesamte Plagiatsdokumentationen findet man unter <https://plagiatsgutachten.com> unter der oben genannten Überschrift.



„Barcode“ mit dokumentierten Plagiaten in der Dissertation. Foto: Team Weber/Bildschirmfoto KURIER

Autor	Annette Schavan	Mario Voigt
Dissertationstitel	"Person und Gewissen. Studien zu Voraussetzungen, Notwendigkeit und Erfordernissen heutiger Gewissensbildung"	"Der amerikanische Präsidentschaftswahlkampf. George W. Bush gegen John F. Kerry"
Jahr der Einreichung	1980	2007
Seiten	351	300
Seiten Fließtext	325	284
Gefundene Plagiatsstellen	131	140
Seiten betroffen	97	102
Betroffene Seiten Fließtext	30%	36%
Ergebnis	Entzug Doktorgrad	Noch in Bearbeitung
Verantwortliche Universität	Universität Düsseldorf	TU Chemnitz
Plagiatsschema	"Als Muster lässt sich erkennen, dass die Verfasserin oft vorgibt, Primärquellen zu rezipieren, während sie tatsächlich mit leichten Abwandlungen aus der Sekundärliteratur abschreibt, ohne diese zu nennen; dies gilt insbesondere für in den Sekundärtexten enthaltene Interpretationen der Primärtexte. In vielen Fällen werden dabei auch Fehler bei Zitaten oder Literaturangaben mit übernommen." (Website "schavanplag", 2012)	"Weber wirft ihm vor, an vielen Stellen Primärquellen zu nennen und zu zitieren, geht aber davon aus, dass Voigt, dazu nur die Sekundärquellen verwendet hat, ohne die Primärquelle in der Hand gehabt zu haben. Dazu verweist er auf Belege wie etwa Übernahmen von Zitierfehlern aus den Sekundärquellen." (Christian Meier, "Die Welt", 30.08.24, "Neue Vorwürfe vom 'Plagiatsjäger' Stefan Weber gegen Mario Voigt")

Abb. 2: Vergleich Annette Schavan mit Mario Voigt

Foto: Team Weber/Bildschirmfoto KURIER

In stiller Trauer

Wo wir sterben wollen Am liebsten zu Hause, doch oft im Krankenhaus

Schleiz. (ab) Die meisten Menschen wollen zu Hause sterben, im Kreise ihrer Familie. In der Realität aber sterben wir häufig im Krankenhaus. Die Palliativmedizin bietet einen Zwischenweg der Sterbebegleitung, den immer mehr Menschen wählen. Es ist vor allem die Angst vor der Zeit des eigenen Sterbens, die Menschen davon abhält, sich Gedanken über den Tod zu machen. Wir alle wollen einen leidlosen und möglichst

schnellen Tod sterben, das beweisen Umfragen immer wieder. Die meisten Menschen sterben heute in Krankenhäusern und Pflegeheimen, der Tod ist dorthin quasi verdrängt worden. Vielen fehlt dadurch die Erfahrung, dass Sterben zum Leben gehört und daher lernen die Menschen nicht, mit Verlusten umzugehen. Wenn ein geliebter Mensch stirbt, trifft das Angehörige mit großer Wucht - und ohne, dass Trauer „gelernt“ wurde.

Doch mittlerweile wird in unserer Gesellschaft allmählich wieder über den Tod nachgedacht und geredet: Die Hospizbewegung ist seit den 1980er-Jahren bei uns aktiv, immer mehr Hospize sind entstanden und entstehen noch. Der Wille von Sterbenden wird geachtet durch die gesetzliche Verankerung der Patientenverfügung. In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat sich außerdem eine Kultur der Trauerbegleitung entwi-

ckelt und es gibt heute eine Vielfalt an Unterstützungsangeboten für Trauernde. Viele Menschen wählen neue Bestattungsarten - zum Beispiel eine Urnenbestattung in sogenannten Ruhewäldern. All das zeigt einen neuen Umgang mit Sterben und Tod. In Deutschland gibt jede/r Zweite an, zu Hause sterben zu wollen. Die Realität sieht so aus, dass knapp die Hälfte der Deutschen im Krankenhaus sterben (44 Prozent). Allerdings ist die Zahl derjenigen, die ihre letzten Tage zu Hause verbringen, in den vergangenen fünf Jahren um zehn Prozent (auf 34 Prozent) gestiegen.

Zuhause zu sterben oder alternativ in einer Einrichtung der Sterbebetreuung, betrachten 80 bzw. 84 Prozent als besonders würdevoll.

Über die Palliativmedizin

Die Palliativmedizin ist eine aktive, ganzheitliche Behandlung von Patienten mit unheilbaren, fortschreitenden Erkrankungen und begrenzter Lebenserwartung. Ziel ist nicht die Lebensverlängerung, sondern die bestmögliche Lebensqualität durch Linderung von Schmerzen, Atemnot und anderen Symptomen, sowie die Unterstützung psychischer, sozialer und spiritueller Bedürfnisse bis zum Tod.



Etwa 44 % der Menschen in Deutschland sterben im Krankenhaus, was trotz sinkender Tendenz in der Vergangenheit auf hohem Niveau stagniert. Viele Betroffene wünschen sich ein Sterben zu Hause, doch oft führen akute Krankheitsereignisse oder unzureichende Palliativversorgung zu diesem Krankenhaussterben, das stark regional variiert. Während 1980 der Höchstwert bei 55 % lag, verstarben 2016 rund 46 % der Menschen im Krankenhaus, eine Quote, die sich seither kaum verändert hat. Herz-Kreislauf-erkrankungen (Schlaganfall, Herzinfarkt) und Tumorerkrankungen sind die Haupttodesursachen in Kliniken.
Foto: freepik

Ankündigung

Die Schleizer Trauergruppe lädt herzlich zum nächsten Treffen ein: 18. März 2026, 14 Uhr, in Steffi's Café in Schleiz. Zu Gast ist Antje Jonuschies vom Bestattungshaus Lebenswege „Abschied mit Liebe“ aus Auma-Weidatal. Sie stellt das Angebot „Wolkenpost“ vor – eine Möglichkeit der Trauerverarbeitung bei dem Gedanken, Erinnerungen und Botschaften symbolisch auf den Weg gebracht werden können. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Bei Waldführung FriedWald kennenlernen

Wunsiedel. (Friedwald) Bei einer kostenlosen Waldführung können Interessierte den FriedWald Luisenburg im Fichtelgebirge entdecken. Die FriedWald-Förster geben Einblicke in die Bestattung in der Natur: von der Auswahl des Baumes über die verschiedenen Grabarten bis hin zu den Kosten und Möglichkeiten der Vorsorge. Die etwa einstündige Führung bietet zudem Gelegenheit, die besondere Atmosphäre des Waldes zu erleben und individuelle Fragen zu stellen. Treffpunkt ist die Infotafel am FriedWald-Parkplatz. Anfahrt:

Luisenburgstraße, Abzweigung auf die B 303 Richtung Markredwitz. Die Waldführungen finden regelmäßig statt und sind in der Teilnehmerzahl begrenzt. Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/luisenburg oder 06155 848-100.

Versöhnungsstudie: Frieden schließen mit der eigenen Sterblichkeit. Warum wir im Wald ruhiger ruhen – Studie bestätigt ausgleichende und entspannende Wirkung des Waldes im Kontext der letzten Ruhestätte. Immer mehr Menschen ent-

scheiden sich für die letzte Ruhe in einem Bestattungswald. Warum ist das so? Welche Motive haben sie und welche Gedanken bewegen Menschen, die sich für eine Beisetzung in einem FriedWald interessieren? Antworten auf diese Fragen liefert das Marktforschungsinstitut rheingold aus Köln. In einer Online-Umfrage im Sommer 2023 hat es mehr als 1.300 Deutsche befragt, die sich für eine Beisetzung im Wald interessieren. Menschen denken sich selbst mit – auch im eigenen Tod. „Ich will nicht von Würmern

aufgefressen werden.“ Sätze wie dieser zeigen: Der Mensch tut sich schwer mit der Vorstellung, einmal nicht mehr zu existieren. Selbst im eigenen Tod denkt der Mensch sich mit. Der Wahl des Beisetzungsortes kommt damit eine besondere Bedeutung zu. Sich über diesen bereits zu Lebzeiten Gedanken zu machen, wirkt erleichternd. Denn es verschafft uns ein Gefühl der Kontrolle über den Tod – man versöhnt sich mit ihm und leidet das Abschiednehmen bedacht ein. Natur verbindet und versöhnt uns mit unserer Sterblichkeit.

Danksagung



Elfriede Gemeinhardt

* 06.03.1940

† 29.11.2025

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Peter Gemeinhardt

Sabine Dausel-Liedlbier

Danksagung



Scheidet die Mutter aus dem Leben, können Worte Trost kaum geben, doch bleibt zurück für alle Zeit die Liebe und die Dankbarkeit.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Mutter

Frau Jutta Zeh

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten, herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern vom Wohnbereich 3 des DRK Seniorenheimes in Schleiz, der Arztpraxis Frau Dr. Enk, den ehrenamtlichen Begleitern vom ambulanten Hospizdienst der Diakoniestiftung Bad Lobenstein, Herrn Pfarrer Neupert, dem Bestattungshaus Heiko Pinske sowie der Gaststätte „Krämerfeld“ in Frösßen.

*Zufrieden im Leben, geduldig im Leid,
schlaf wohl, liebe Mutter, für alle Zeit.*

Im Namen aller Angehörigen
Volker und Ramona Zeh

Pottiga im Januar 2026

Traueranzeigen, Danksagungen & Nachrufe in Ihrer

**Wann wird Hilfe mehr gebraucht als in dem Moment,
in dem ein geliebter Mensch gegangen ist?**

Wir sind für Sie da. Einfühlsam und kompetent übernehmen wir für Sie die Aufgabe, den Trauerfall bekanntzumachen und den verstorbenen Menschen mit einer liebevoll gestalteten Traueranzeige die letzte Ehre zu erweisen.

Kontaktieren Sie uns, damit wir in einem unverbindlichen Beratungsgespräch gemeinsam Möglichkeiten und Vorstellungen besprechen können. Wir können Ihnen sowohl Vorschläge zur Gestaltung unterbreiten als auch ganz nach Wunsch eine einzigartige Anzeige gestalten.

Rufen Sie uns gern an oder kommen Sie vorbei!

☎ **03663.4065591 – Frau Brossmann**

In die Postmappe geschaut

MSC – Der Klub der Krieger

von **Hartmut Schleicher, Oßla,**
15. Februar 2026

MSC steht nicht für einen Sportklub und damit nicht für eine Möglichkeit des friedlichen Miteinanders. MSC hat auch nichts mit Sicherheit zu tun, wenngleich die Begriffstauschung „Münchner Sicherheitskonferenz“ (MSC) das implizieren soll. Diese Zusammenkunft ist zu einem Top-Forum für Aufrüstung und Kriegsvorbereitung gegen Russland verkommen. Im Höhepunkt, der Rede von Selensky, wird das Feindbild Russland bis zur geschichtsfälschenden, faschistoiden Ekstase gemalt. Im „Ukrainehaus“ kann man den Krieg „anfassen“, „erfühlen“ und hört von den tapferen, uniformierten Offizieren u.a. den Lehrsatz

wie diese, Zitat: „.... jeden Tag neu lernen, wie man kämpft, wie man tötet und wie man Leben rettet“. Der Beifall der anwesenden Politiker und Medien war ihnen ebenso sicher, wie man Selensky zu seiner kranken Obsession beklatscht hat, mindestens 50.000 russische Soldaten monatlich zu töten – als Beidtrag zur „Friedenssicherung für Europa“. Ein deutsch-ukrainisches Joint-Venture für eine gemeinsame Drohnenproduktion wird als bayerisches Wirtschaftswunder gefeiert. In Wirklichkeit ist es doch eine Todesfabrik, eine Fortsetzung der Geschichte „Der Tod ist ein Meister aus Deutschland“. Wie verkommen, wie verroht, ist diese, ist unsere Gesellschaft?

Gerhard Grimm, Wilhelmsdorf

Ich, Gerhard Grimm, möchte mich bei der „Bürgerzeit“ bedanken, dass sie den besonders unwürdigen Beitrag vom 06.02.2026, Seite 8, von Herrn Thomas Adler, Ronneburg, gegen Herrn Schleicher zu dessen Beitrag vom 16.01.2026 veröffentlicht haben.

Herr Adler möchte sich in seinen Ausführungen unwissend und lautstark, andere Meinungen plattmachen wollend, ins öffentliche Licht rücken. Danke Ihrer Zeitung, dass Sie den Brief von Steffen Reifarth, Schleiz, und ganz besonders zutreffend „Sokrates – Wenn der Untergang einer Gesellschaft beginnt“, zum Abgleich daneben gesetzt haben. Ob der Herr Adler den Unterschied begreift, ist fraglich. Über Sokrates sollte er wenigstens nachdenken, von ihm trifft jeder Punkt im Kern für Herrn Adler zu !!!

von **Jan Knaupp**

Wann hat das begonnen? Wann haben wir den Meinungsmachern, den Oberlehrern, den Tugendterroristen und den Bevormundern zu viel Raum gelassen? Wann haben wir eigentlich damit angefangen, uns von den politisch Korrekten unsere Denk- und Redeweisen korrigieren zu lassen? Wann haben wir zugelassen, dass gerötete Langzeitstudenten, taz-Journalisten, engstirnige Ultraaktivisten und politische Besserwisser uns die Welt erklären? Wie konnte es dazu kommen, dass sich in Deutschland ein linkes Meinungskartell aufgebaut hat, dass seine Ideologien mit arroganter Selbstgerechtigkeit als einzig wahr propagiert? Wie konnte es passieren, dass politisch unbequeme Satiriker

Wie konnte das passieren?

und Kabarettisten mittlerweile massiv unter Beschuss stehen? Seit wann ist Provokation selbst in der Kunst nicht mehr erwünscht? Wie wurde es möglich, dass die Gedanken zwar immer noch frei sind, aber falls politisch nicht Mainstream, nicht ausgesprochen werden sollten? Wieso lassen wir es zu, dass einer ehemals offenen Gesellschaft, langsam der Mund zugenäht wird? Wie konnte es passieren, dass gerade noch hochgelobte Buchautoren plötzlich in eine Rassismusdebatte verstrickt werden, dass selbsternannte Unwortjäger Bücher wie „Pippi Langstrumpf“, „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, „Die Kinder von Bullerbü“, „Onkel Toms Hütte“ oder auch „Der Froschkönig“ auf die schwarze Liste setzen, dass alte Kinderbücher umformuliert werden sollen?

Kommt nach den Sprachreglementierungen, der versuchten Kunstzensur durch öffentliche Meinungsmache und dem Diskreditieren von Literatur, jetzt auch noch das Verwischen der Geschichte durch den Abbau von Straßennamen und Denkmälern hinzu? Haben wir denn schon wieder vergessen, dass es immer besser ist, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen, als zu versuchen, sie auszuradiieren? Ist es mittlerweile als normal anzusehen, dass Sprachpolizisten unsere Städte, Dörfer, Parks, Plätze und Supermarktgale nach vermeintlich diskriminierenden Namen durchkämmen, um diese dann an den politisch unkorrekten Pranger zu stellen? Wann hat es begonnen, dass Minderheitentheorien, dass Geschlechterdebatten oder gendergerechtes

geschlechtsneutrales Schreiben, eine größere öffentliche Beachtung bekommen, als Thematiken wie Kinder- bzw. Altersarmut oder der Tierenschutz? Wie ist es zu erklären, dass politische und religiöse Fanatiker hier demokratische Rechte genießen, aber im Umkehrschluss gegen unsere demokratischen Freiheiten kämpfen? Seit wann lassen wir es zu, dass Wirrköpfe und Extremisten, egal aus welchem politischen oder religiösen Lager, unsere Denkweisen manipulieren? Wann haben wir akzeptiert, dass die Meinung des Andersdenkenden immer nur eine falsche Meinung sein muss? Wann haben wir verlernt, uns gegenseitig zuzuhören? Wie konnte das passieren?



BÜRGERZEITaktuell

Malle Party in Knau

Die Schnittstelle

Friseurmeisterin Kristin Bleßing

Der Familienfriseur
in Knau +
mobiler Friseurservice



Tel. 036484/20626
Mobil 0174/2033778



Felix Jacob

Veranstaltungstechnik & Eventservice

Du suchst Profis? Wir bringen
Technik & Geschmack!

Planung • Betreuung • Umsetzung von Veranstaltungen

Der Komplettservice für Ihr Event
Ton/Licht/Video/Equipmentverleih/Catering/Personal

Präzise • Verlässlich • Durchdacht

Felix Jacob | R.-Bartholdt-Str. 49 | 07907 Schleiz
Tel. 0152 01 3286 30 | Mail: sczfel@gmail.com

Live im Rittergut mit den originalen Stars
vom Ballermann

Die Größte Malle Party in Thüringen
(wahrscheinlich)

Schulstraße 4
07806 Neustadt/Orla
OT Knau

Wo? Knau / Neustadt (Orla)

Samstag, 21. März 2026

Einlass: 18:00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf 24,50 €
Abendkasse 29,00 €

Tickets ab 15.01.2026
Bei: Rüdi's Campingburg Knau
Stadtinformation „Alte Münze“ Schleiz
Stadtinformation Pöbneck am Klosterplatz 6
Stadtinformation Lutherhaus Neustadt
Thurau Events Neustadt/Triptis

weitere Infos: 0173 5 61 87 97 oder 0172 3 57 64 46





Live auf der Bühne:
Markus Becker, Schäfer Heinrich, Monchi,
Desiree Hansen, Melanie Müller, Stefan
Micha, Markus Luca, Die Malletwins,
Schmittiii und vieles mehr

25 Jahre
Zimmerer
und Holzhandel
Meisterbetrieb
Marcel Fügmann

Es gelten unsere AGB.

Die wahrscheinlich größte Mallorca-Party im Freistaat

Fortsetzung Seite 1:
Der Holzplatz wird aktuell saniert. Mehrere Angestellte und Auszubildende beschäftigt er in seinen insgesamt drei Firmen und ergänzt: „Unser Portfolio sind hauptsächlich Altbauanierungen, darunter zahlreiche Kirchen im Umkreis, wie beispielsweise die Bergkirche in Schleiz, Friedebach, Oepitz, Ranis und Hütten. Die Spezialisierung auf Hausschwamm-Bekämpfung macht's möglich. Auch Neubauten gehören dazu, wie die Drogerie auf dem Neumarkt in Schleiz. Es macht einfach viel Spaß mit Holz zu arbeiten – schon als Kind wollte ich Tischler oder Zimmerer werden“, das gibt er auch den Jugendlichen bei der unentschlossenen Berufswahl mit auf den Weg. Nun wünscht er sich, dass



Zimmermeister Marcel Fügmann und sein Sohn Julian.
Foto: Annett Birkner

zahlreiche Gäste zu seiner Malle-Party ins Rittergut Knau zum Feiern kommen. Mit Gastronom und Campingbetreiber André Rüdiger und einem großen Festzelt beginnt bereits am Freitag, 20. März 2026, ab 19.30 Uhr die Warm-up-Party mit DJ Zimmer 7 und dem ein oder anderen weiteren Liveact (Eintritt 5 Euro – nur an der Abendkasse). Während die Partystimmung dann am Samstag ab 18 Uhr bis geplant 4 Uhr ihren Höhepunkt erreicht und am Sonntag ab 10.30 Uhr mit einem Frühshoppen im großen Festzelt (Eintritt frei) ebenfalls mit

Überraschungsgast ausklingt. Folgen könnt ihr bereits jetzt schon auf Instagram: Malle_Party_Knau_2026

Vorfreude der Stars
Während des Interviews der BÜRGERZEIT aktuell mit Marcel Fügmann rief er auf unseren Wunsch kurzerhand die Malle-Stars „Schäfer Heinrich“ und Markus Becker an, um deren Vorfreude auf das Thüringer Event mit allen zu teilen. Telefon-Interview mit Markus Becker: „Marcel und seine Frau sind große Malle-Fans. So haben sie uns kurzerhand angesprochen, ob wir mit

euch in Knau feiern wollen. Übrigens, meine Vorfahren kommen auch aus Thüringen, aus Weimar, der evangelische Schriftsteller Johannes Daniel Falk, geboren in Danzig. Ich freu mich auf euch, mach mit euch richtig Party und hol euch mit auf die Bühne, bring' euch die Klassiker mit, wie ‚Das rote Pferd‘, möchte aber auch meine neuen Songs vorstellen und hab den ‚Schutzengel‘ oder auch den ‚Piratenanzug‘ im Gepäck.“ Telefon-Interview mit Schäfer Heinrich: „Ich hab die Familie Fügmann persönlich kennengelernt, auf Malle kommen sie gerne zu Besuch in meine Pension und fahren mich auch schon mal zu dem einen oder anderen Auftritt. Ihr könnt gespannt sein, welche Songs ich am 21. März mitbringe. Dabei ist auf jeden Fall das ‚Schäferlied‘, ‚Ladykiller‘, ‚Ich geh mit Flip Flops joggen‘ u.v.m.“



Rüdi's Campingburg

Altes Rittergut Knau

Gastronomie
Bowling
Camping
Saalvermietung
Veranstaltungen
Familien- und Firmenfeiern

André Rüdiger

Schulstraße 4
07806 Neustadt/Orla, Knau

Tel.: 03648-4203662
Handy: 0173-5618797
www.campingburg.de

Wir verlosen für die
MALLE PARTY in Knau
am 21. März 2026
ein Ticket!
Schaut bitte auf Seite 11
in unserem Rätsel.

AUFRUF !!!!!

Wer hat das schönste Malle-Outfit?
Je bunter, ausgefallener und lustiger,
desto besser!

„Wir küren die schönsten Malle-Party-Outfit's“,
freut sich Fügmann.

Die Top 3 erhalten einen Preis!

BÜRGERZEITaktuell

Aktuelles aus Schleiz





Wenn die Politik der Stadt Schleiz etwas erreichen will, wird es schön, siehe neue Bankgruppe am EDEKA. Wenn die Politik dem Anwohner/n sagt: „Da wohnen zu wenige Menschen“ und damit meint, da wohnen die Falschen, bleibt die Straße „An der Schmelzhütte 8 bis 14“ seit 1933 das was sie ist: Ein Schlamm-, Staub- und Dreckloch. Es ist eben ein großes Glück, dass an der Straße hinter der Schleizer Jahnturnhalle zwar auch nicht viele, aber vor allem eben die richtigen Menschen wohnen. W.G.

Veranstaltungstipps aus der Region

BÜRGERZEIT *aktuell*



SEPP MAIER LIVE TOUR 2026
25.03.26 HOF/FREIHEITSHALLE – FESTSAAL, 19.30 UHR

Er ist eine lebende Legende, ein Stück Fußballgeschichte – Sepp Maier, Weltmeister von 1974, Publikumsliebling und Kultfigur des FC Bayern München. 2026 kehrt der „Katz von Anzing“ zurück auf die Bühne – mit neuen Anekdoten, Bildern und seinem unverwechselbaren Humor. Gemeinsam mit Musiker und Moderator Tobias Bücklein präsentiert er eine mitreißende Portraitshow, die Fans aller Generationen begeistern wird. In „Sepp Maier live“ erleben die Besucher nicht nur den legendären Torwart, sondern auch den Menschen hinter dem Mythos. Sepp erzählt von den großen Momenten des deutschen Fußballs – vom Triumph in München über das Drama von Córdoba bis zu seinen Jahren

als Torwarttrainer bei Bayern und der Nationalmannschaft. Offen, herzlich und mit einem Augenzwinkern blickt er zurück – und zeigt, warum man auch mit 80 noch über sich selbst lachen kann. Doch die Show bietet mehr als Erinnerungen: Tobias Bücklein führt charmant durch den Abend, greift zur Gitarre, und gemeinsam schmettern die beiden sogar legendäre Fußball-Hits. Humorvolle Geschichten, emotionale Einblicke und musikalische Überraschungen machen diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Kontakt: info@expeditionleben.com

Natürlich darf auch das Meet & Greet nicht fehlen: Fotos, persönliche Gespräche und signierte Exemplare von Mairers Buch. Als der Fußball noch

Charakter hatte“ sorgen dafür, dass Fans ihrer Legende ganz nah kommen können. Mit 706 Pflichtspielen ist Sepp Maier ein Rekordspieler des FC Bayern München. In seiner 17-jährigen Karriere gewann er alle nationalen und internationalen Titel, wurde Europameister (1972) und Weltmeister (1974). Auch als Torwarttrainer sammelte er weitere Titel – darunter den WM-Sieg 1990 und die EM 1996. Organisiert wird der Abend von der Veranstalteragentur Expedition LEBEN unter der Leitung von Holger König und Tobias Bücklein aus Konstanz, die seit Jahren besondere Live-Erlebnisse mit Persönlichkeiten, Tiefgang und Humor auf die Bühne bringt.

Verlosung siehe unten im Rätsel.

Tickets unter www.expeditionleben.com



**für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz, im
SAALEBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad
Blankenburg sowie in Plauen und Umgebung**

Der Hexenkessel im Bodetal



Naturgeister und Fabelwesen mischen sich auf dem Hexentanzplatz unters feiernde Volk.
Foto: did-k/Bodetal Tourismus/Marko Heiroth

Schleiz. (djd-k) Zur traditionellen Walpurgisnacht am 30. April treffen sich Hexen, Teufel und Fabelwesen auf dem Hexentanzplatz hoch über Thale: Mit Livemusik, Lasershow und Höhenfeuerwerk treiben sie den Winter aus. Thale im Bode-tal feiert die größte Walpurgisnacht und lädt bis zum 4. Mai auch in der Stadt und im Kurpark zu vielen Veranstaltungen für die ganze Familie ein. Eine Seilbahn fährt zum Hexentanzplatz hinauf, wo das

ganze Jahr über ein buntes Hexendorf mit regionalen Shops und Spezialitäten aufwartet. Daneben lohnen das Erlebnismuseum „Harzeum“ und das Harzer Bergtheater den Besuch, ebenso der Tierpark und die Bobbahn. Das steile Bodetal wird auch „Deutscher Grand Canyon“ genannt, Wanderwege führen zu den schönsten Aussichtspunkten. Unter www.bodetal.de sind Informationen zu finden.



Livemusik und Lasershow machen den historischen Kultplatz zur populären Partyeile.
Foto: did-k/Bodetal Tourismus/Marko Heiroth

Beginn der neuen Saison auf Schloß Burgk

Burgk. (Museum) Das Museum Schloß Burgk nutzte auch in diesem Jahr den besucher-schwachen Monat Februar für eine Winterschließzeit. Die Zeit zwischen dem 2. Februar 2026 und dem 28. Februar 2026 diente dazu, Reparatur- und Aufräumarbeiten vorzunehmen, die im laufenden Museumsbetrieb den regulären Besucherverkehr zu sehr behindern. Dazu gehörten in diesem Jahr eine Erneuerung elektrischer Leitungen und Datenkabel im Kapellengang, die zukünftig der multimediale Präsentation des Burgker Bornkinnels dienen werden. Auch der Kapellengang selbst erstrahlt nach einer umfassenden farblichen Auffrischung wieder in neuem Glanz. Ende Februar wurden auch die Fenster im Rittersaalgang inklusive erneuertem Lichtschutz fertiggestellt.

Seit Sonntag, dem 1. März 2026, hat das Museum wieder wie gewohnt geöffnet. Der von vielen Besuchern vermisste „Viersitzer“, ein Aborterke bestehend aus 4 Holzaborten mit „Windspülung“ an der Außenwand des Nordflügels, wird wieder zugänglich sein, der nach einer Notabsicherung wegen drohenden Absturzes im vergangenen Jahr vollständig saniert wurde. Darüber hinaus lädt das Museum Schloß Burgk gemeinsam mit dem Deutschen Exlibris Gesellschaft e.V. zum Besuch der Ausstellung „Nürnberg, China und gemalte Musik – Die Kunst des Eugen F. Strobel-Matza“, kuratiert von Juergen K. Klumpke, ein. Das Museum und die Ausstellung können im Monat März von Dienstag bis Sonntag, 11 bis 16 Uhr und ab April von Dienstag bis Sonntag, 10

bis 18 Uhr besichtigt werden. Die Veranstaltungssaison des Jahres 2026 beginnt dann wieder traditionell mit einem Konzert am Ostersonntag, 5. April 2026, 17 Uhr, zu dem der Thüringer Schlosskonzerte e.V. mit dem Spohr Quartett Weimar auf Schloß Burgk gastieren wird.



20. Geraer Ostereiertage

Gera/Schleiz. (Stadt) Auch in diesem Frühjahr dürfen sich Ostereierfreunde wieder auf die Ost Eiermarkt tage in der Bibliothek und die Ost Eierausstellung im Stadtmuseum freuen. Zum Ost Eiermarkt in der Bibliothek am 13. und 14. März zeigen die Teilnehmer verschiedene Gestaltungstechniken – von traditioneller sorbischer Wachsbos siertechnik, Tuschezeichnung, Acrylmalerei

bis zur Perforation – und zaubern aus Hühner-, Nandu- und Straußeneiern filigrane Kunstwerke. Marktzeiten sind am 13. März (13 bis 17.30 Uhr) und am 14. März (10 bis 17 Uhr). Der Freundeskreis Geraer Ostereiertage präsentiert vom 14. März bis 3. Mai 2026 im Stadtmuseum Gera kunstvoll gestaltete Ostereier in einer Studioausstellung. Die Ausstel-

lung wird am 13. März 2026 um 18 Uhr eröffnet und kann dann bis 3. Mai von Dienstag bis Sonntag jeweils von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Für alle, die die traditionelle sorbische Wachsbossiertechnik einmal selbst ausprobieren möchten, gibt es am 17. März um 15 Uhr im Stadtmuseum einen Workshop - Anmeldung unter: stadtmuseum@gera.de oder unter 0365 838-1470.





Gut beraten, gut versichert.

Geschäftsstelle

Petermann & Töpfer GbR

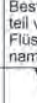
Mathildenhöhe 32

07356 Bad Lobenstein

☎ (03 66 51) 63 20 • Telefax 6 32 11

petermann.toepfer@concordia.de

Concordia.
Ein guter Grund.



CONCORDIA
Versicherungen

ägyptische Begräbnisstätte	▼	Tiergroßgehege	▼	Schlange im „Schungelbuch“	▼	Kosakerführer
Stadt im Westen Südkoreas	▶			Ureinwohner Japans	▶	
Vorname des Schausp. Astaire ↑		ein Wasserfahrzeug	▶			○
▶				südfranz. Departement	▶	
▶				Obst zu Saft pressen	▼	
griechischer Buchstabe		Bestandteil von Flüßnamen	▼	Nachfolger Moham-meds	▶	
Hofunterhalter im MA. (Mz.)	▶					
▶	○ ₂			Fluss durch Bern	▼	regenreicher Tropenwind
kess, frech		ein Trillionstel Teil	▶			○ ₆
süße Backwaren	▶					
Schreibergartenanlage		Bergstock bei Sankt Moritz	▶			Richtung und Ort bestimmen
▶						
Rinderwahn-sinn (Abk.)	▶			1		2



BESTATTUNG

Irrgang & Weber GmbH

(gegenüber Hotel Tanne)



*Wir beraten Sie
zum Thema
Bestattungsvorsorge.
Entlasten Sie sich
und Ihre
Angehörigen.*

*Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.*

☎ 03671 4 55 92 92
07318 Saalfeld/Saale
Saalstraße 36

☎ 036481 5 00 48
07806 Neustadt/Orla
Ernst-Thälmann-Straße 41/43

Ratenzahlung bis 36 Monate für alle Bestattungen möglich! • www.bestattung-irgang-weber.de • info@bestattung-irgang-weber.de

BÜRGERZEIT *aktuell*

MONATSZEITUNG für den Saale-Orla-Kreis

In unserer Ausgabe vom 06.02.2026 hat eine Freikarte für die Saalfelder Feengrotten gewonnen: **Iris Vetter, Schmierzitz.**

Herzliche Glückwünsche.

Wenn Sie gewinnen möchten, senden Sie bitte das Lösungswort unter dem Kennwort „SOK“ an **gewinnen@wgvschleiz.de** oder wgvs Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Wir verlosen in dieser Ausgabe **vier Freikarten für die Sepp Maier Lebenstour in Hof am 25.03.2026 in der Freiheitshalle sowie ein Ticket für die Malz-Party im Rittergut Knau am 21.03.2026.** Senden Sie schnell und vergessen Sie bitte nicht, zur Angabe Ihrer Adresse auch eine Telefonnummer mit anzugeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Abschluss: 20.02.2026. Die Gewinner werden in der Ausgabe vom 06.03.2026 veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Ausgenommen sind Mitarbeiter und deren Angehörige der wgvs Schleiz GmbH. Der Gewinner wird aus allen Teilnehmern per Los ermittelt und benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen Daten werden nur für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzhinweis: Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 216/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie unter <http://wgvschleiz.de/impressum.html>, <http://wgvschleiz.de/datenschutz.html> sowie unter http://www.wgvschleiz.de/doc/kundenk260_wgv.pdf.

Datenschutz_neu.pdf

Das Aus nach 35 Jahren

Die Möbelwelt Grünau schliesst für immer.

Esstisch



~~699,-~~

299,-

ALLES MUSS RAUS!

Sessel



~~299,-~~

99,-

Massivholztisch



~~999,-~~

475,-

Hochwertige Einbauküche



Statt 13.499,-
jetzt nur

6.499,-

Boutiqueware



-50%

Couch-Ecke mit Ottomane



~~2.177,-~~

1.199,-

Schreibtisch



~~299,-~~

130,-

Hochwertiges Schlafzimmer komplett



Statt 5.019,-
jetzt nur

2.490,-

Loungesessel



~~349,-~~

149,-

Garderobenpaneele



~~86,-~~

39,-

SUPER DEAL

2 MATRATZEN
ZUM PREIS VON 1

2=1

ABVERKAUF
PREMIUM MATRATZEN -
TOP KONDITIONEN

Hochwertige Matratzen
jetzt einmalig zum

**2 FÜR 1
DEAL!**

2-Sitzer Sofa



~~534,-~~

275,-

Möbelwelt
Vorsprung durch Erfahrung in Möbel & Küchen
Möbelwelt Grünau GmbH • Grünau 3 • 07381 Oppurg • Telefon 03647/4671-0 • www.die-moebelwelt.de

Geräumt wird: Montag bis Freitag von 09:30 bis 18:00 Uhr
und Samstag von 09:30 bis 15:00 Uhr

Grünau 3 • 07381 Oppurg / Grünau